

## Unser Fazit

In Baden-Württemberg wurden in den letzten Jahren **5-6 ha Fläche pro Tag (!)** für Siedlung und Verkehr überbaut (Tendenz steigend). Unsere Böden sind aber eine endliche Ressource! Sie sind Grundlage für die Produktion gesunder Lebensmittel, für Artenvielfalt und Lebensräume, für Klima und Lufthygiene, für die Naherholung, für sauberes Wasser, usw.. Jede Gemeinde - auch Ispringen! - steht hier in der Verantwortung, ihren Beitrag zu leisten und durch Innenentwicklung neuen hochwertigen Wohnraum zu schaffen, statt immer weitere Außenbereichsflächen zu versiegeln. Deshalb:

- Kein weiterer Flächenverbrauch im Ispringer Außenbereich
- Schutz und Wertschätzung unserer Natur und Landschaft
- Schutz und Förderung der Frischluftbereiche
- Schutz der fruchtbaren Agrar-Böden
- Mehr Innenentwicklung in Ispringen zur Stärkung des Ortskerns



**STOPP  
WEGLANDEN**

## Wer sind wir?

Wir sind eine unabhängige und überparteiliche Gruppe Ispringer Bürgerinnen und Bürger. Unser Ziel ist es, das natürliche Umfeld Ispringens, insbesondere das Landschaftsschutzgebiet, in seiner jetzigen Form als Naherholungsgebiet zu erhalten und den wertvollen Lebensraum seltener Tiere und Pflanzen zu schützen.

Sie möchten uns unterstützen?

Sie haben Fragen oder Anregungen?

Unser Kontakt:  
[info@weglanden.de](mailto:info@weglanden.de)

Weitere Informationen:  
[www.weglanden.de](http://www.weglanden.de)

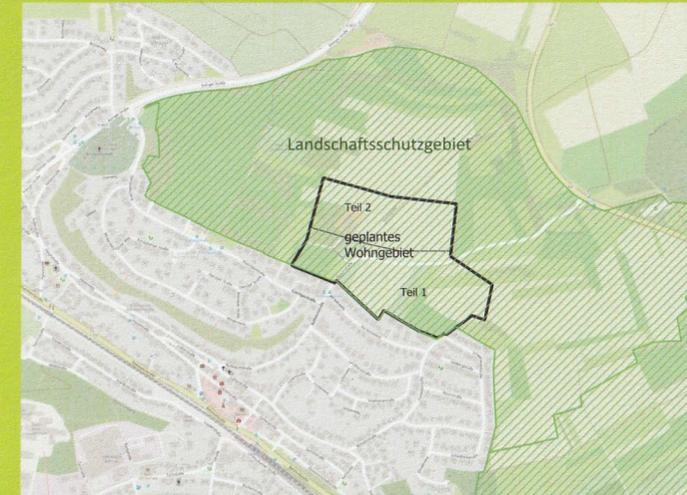


### Impressum:

Text, Gestaltung: BI Gemeinsam aktiv für Natur und Landschaft in Ispringen  
Logo: Kiana Kerami  
Bildnachweis: Jörg Schäfer, Ronny Mertens, Matthias Hilligardt  
V.i.S.d.P. Ronny Mertens, Dr. Marianne Roether, Dr. Matthias Hilligardt  
Nußbaumstr. 55/1,  
75228 Ispringen

Grundkarte: <https://tile.openstreetmap.org/{z}/{x}/{y}.png>  
Karteninhalte: LP/FNP Nachbarschaftsverband PF (2004/15)

# KEIN Neubaugelbiet Weglanden in Ispringen!



**Nein** zu weiterem  
Flächenverbrauch in Ispringen

**Ja** zum Erhalt unserer wertvollen  
Ispringer Naturlandschaft

Natur für folgende  
Generationen  
bewahren

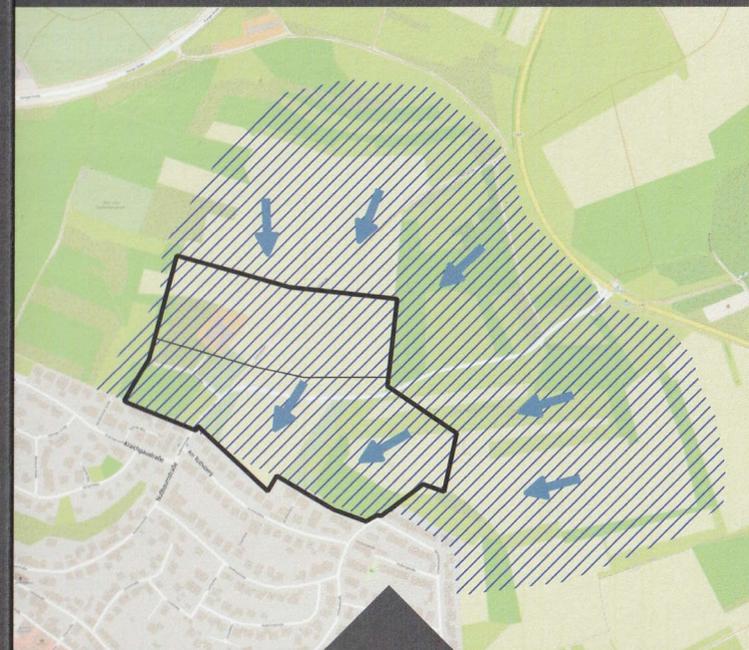


BI Gemeinsam aktiv  
für Natur und Landschaft in Ispringen

## Worum geht es?

Derzeit plant die Gemeinde Ispringen den ersten Abschnitt (7,5 ha) des insgesamt 12 ha großen Neubaugebiets „Weglanden“ am oberen Ende der Nußbaumstraße links und rechts des Hardtweges.

Zwölf Hektar entsprechen einer Größe von ca. 16 Fußballfeldern!



## Welche Folgen hat eine Bebauung?

Die unmittelbaren Folgen des Neubaugebietes Weglanden wären u. a.:

- Eine alte Kulturlandschaft mit artenreicher Natur, vielfältigen Streuobstwiesen, strukturreichen Heckenbeständen und fruchtbaren landwirtschaftlichen Böden am direkten Ortsrand wird versiegelt und dauerhaft zerstört.
- Ein wertvoller Teil des Ispringer Naherholungsgebietes geht für immer verloren.

- Die Versorgung Ispringens mit frischer und sauberer Luft wird stark eingeschränkt und fehlt zur Abkühlung in den Wohngebieten (s. Karte oben: Geplantes Baugebiet schwarz umrandet)
- Das Neubaugebiet wird eine erhebliche Zunahme des Verkehrs mit sich bringen und vor allem die Anwohnerinnen und Anwohner der Zufahrtsstraßen vom Ortskern zum Neubaugebiet stark belasten.

